

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 192 (1919)
Rubrik: Posttaxen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Foot Taxen.

Wegen Änderungen infolge der Kriegsereignisse erkundige man sich bei den Poststellen.

Briefpost.

a. Schweiz.

b. Ausland.

Für die ersten 20 Gr.	*		Waren- mustcr		Ze Gr.			im Druck so verstellbar.
Frankiert	10	20	50 Gr.	5	50	25		
25								
für je weitere 20 Gr. 15			mindest.	10	5			
Unfrankiert			Druck.		mb.			
das Doppelte			je					
			50 Gr.	5	25			

Briefe im Grenzkreis (30 km. in gerader Linie) für jeden Gewichtssatz von 20 Gr. mit Österreich u. Frankreich frankiert 15 Rp., unfrankiert 30 Rp., nach Deutschland für je 20 g 10 Rp., überdies 5 Rp. Zuschlag für jeden Brief.

* Postkarten: Einfache. — † Doppelte.

e. Wertbriefe und Wertschachteln nach dem Auslande.

Erstere unterliegen der Taxe der eingeschriebenen Briefe und der hiernach angegebenen Werttaxe, letztere, soweit zulässig, außer der nachstehenden Werttaxe der Gewichtstaxe, siehe Tarif.

Vänder	Söldt- betrag Fr.	Wertaxe für je 300 Fr. Rp.	Vänder	Söldt- betrag Fr.	Wertaxe für je 300 Fr. Rp.
Luxemburg, Ru- mänen ¹⁾ , Ser- bien, Spanien	10,000	15	Egypten, Japar Norwegen ²⁾ .	10,000	25
Deutschland .	unbegr.	10	Schweden .	"	15
Niederland .	25,000	15	Oesterreich .	"	10
Frankreich und Algerien .	10,000	10	Ungarn .	"	15
Italien .	10,000	10	Rußl. ³⁾ , Dänm ^f Bulgari, Portug.	"	15
Argentinien, Shanghai, Kiautschou-Stadt, Tient- sin, Marokko, Französische Kolonien, Tunesien, Chile, Dänische Antillen .			Tripolis, Canea	10,000	20
Türkei (wichtigere Orte) .					
Portugiesische Kolonien .					
Italienische Kolonien .					
Großbritannien Fr. 10,000, Britisch-Indien.					
Ceylon, Hongkong, Peking, Hankow .					
Straits Settlements .					
¹⁾ Wertangabe unbestimmt.			²⁾ Wertaxe für Wertschäfeln		

¹⁾ Wertangabe unbeschränkt. ²⁾ Wertlage für Wertpapieren
25 Rp. für je 800 Fr. ³⁾ Nur bis Fr. 120,000.

Einzugsmandate. Zulässig bis zu 1000 Fr. im Innern der Schweiz und im Verkehr mit Aegypten, Algerien, Chile, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederland, Niederländisch-Indien, Norwegen, Portugal, Schweden, Serbien, Cunstien.

Taxen: Schweiz und Ausland wie für eingeschriebene Briefe. Höchstgewicht im inländischen Verkehr 250 Gr., nach dem Ausland unbefrängt.

Pakete				Postanweisungen			
	Gewicht	Inhaltsklärungen	Frankozise				
Sand	kg.	Brief	Rp.				
Taxen Schweiz: Bis 20 Fr. 20 Rp. Üeb. 20-50 Fr. 25 " " 50-100 " 30 " " 100-200 " 40 " " 200-300 " 50 " " 300-400 " 60 " " 400-500 " 70 " " 500-600 " 80 " " 600-700 " 90 " " 700-800 " 100 " " 800-900 " 110 " " 900-1000 " 120 "							
Taxen Ausland: f. Großbritannien, Brit. Indien, brit. Kolonien und brit. Postanstalten im Ausland, Russland: 25 Rp. f. je 25 Fr.; nach allen übrig. Ländern und Orten: 25 Rp. f. je 50 Fr. Höchstbetrag:							
Schweiz: Ohne Unterschied der Entfernung	1/2 2 1/2 5 10 15 1)	— — — — — —	30 40 60 120 180				Fr. 1000.
Poststücke.							
Bereinigte Staaten:							
Nach den Städten New York-City, Brooklyn, Hoboken und Jersey-City	1 3 5 6 1 3 5	2 2 2 2 2 2 2	120 160 240 220 335 415 460				Fr. 1050 = 200 Doll.
Nach d. übrigen Orten	— — — — — —	— — — — — —	— — — — — —				—
Aussinnien	5	2	480				Fr. 1000
Aegypten	5	2	225				Fr. 1000
Algierien und Korfka	5	2	150				Fr. 1030 = 200 Pesos
Argentinien	5	1	875				Fr. 1000 ²⁾
Belgien ³⁾	—	—	—				—
Bohmen-Herzegowina	—	—	—				—
Brasiliens	—	—	—				—
Bulgarien	5	2	225				Fr. 500
Canada	5	2	385				Fr. 525 = 100 Doll.
Chile	5	2	500				Fr. 1000
Dänemark	5	1	150				Fr. 1008 = 720 Kronen
Deutschland ⁴⁾	5	1	100				Fr. 1000 = 800 M.
Finnland	5	5	405				Fr. 504 = 360 Kr.
Frankreich	5	1	100				Fr. 1000
Gibraltar	5	2	225				Fr. 1010.40 = 40 Liv. St.
Griechenland üb. Italien	5	2	225				Fr. 1000 = 1000 Drachm.
Großbritannien	5 5 5	1 200 250	175 200 250				Fr. 1010.40 = 40 Liv. St.
Guatemala	1	1	630				—
Indien (Britisch)	3 5	1 2	325 375				Fr. 1010.40 = 40 Liv. St.
" (Niederländisch)	5	1	125				Fr. 1008 = 480 Gulden
Italien	5	1	875				Fr. 1000
Japan	5	1	125				Fr. 1000
Luxemburg	5	1	125				Fr. 1000
Montenegro	—	—	—				Fr. 1000
Nicaragua	5	2	800				—
Niederland	5	2	150				Fr. 1008 = 480 Gulden
Norwegen	5	1	225				Fr. 1008 = 720 Kronen
Oesterreich	5	1	100				Fr. 1050.14 = 1000 Kr.
Ungarn	5	1	150				—
Peru	5	2	525				—

Land	Pakete		Postanweisungen	
	Gewicht kg.	Inhaltserfl. Zahl	Franko- Taxe	Rp.
			Bahntaxe	
Portugal üb. Frankreich	5	2	225	—
Rumänien	5	1	175	Fr. 1000 = 1000 Lei
Rußland (europäisch) ¹⁾	5	2	525	Fr. 800 = 300 Rubel
Salvador	5	3	325	Fr. 1030 = 200 Pesos
Schweden	5	1	250	Fr. 1008 = 720 Kr.
Serbien	5	4	250	Fr. 1000 = 1000 Dinar
Spanien via Frankreich	5	4	175	Fr. 1000 = 1000 Pesetas
Tripolis-Stdt.ü. Italien	5	1	200	Fr. 1000
Tunisien	5	2	225	Fr. 1000
Türkei über Österreich	5	3	275	Fr. 1000

1) Beschränkt zulässig. Kriegszonen ausgeschlossen.

Postcheck- und Giroverkehr.

Eine Postcheckrechnung kann jeder Person, Firma, Gesellschaft oder Amtsstelle auf Grund eines schriftlichen Gesuches, das an eine Kreispostdirektion oder an eine Poststelle zu richten ist, eröffnet werden.

Die Stammeinlage beträgt 100 Fr.

Die Taxen sind folgende:

Schweiz.

a) Einzahlungsgebühren:

Bis 20 Fr.	5 Rp.	Über 500 bis 600 Fr.	35 Rp.
Über 20 "	100 "	10 "	" 600 " 700 " 40 "
" 100 "	200 "	15 "	" 700 " 800 " 45 "
" 200 "	300 "	20 "	" 800 " 900 " 50 "
" 300 "	400 "	25 "	" 900 " 1000 " 55 "
" 400 "	500 "	30 "	usw., für weitere 100 Fr. 5 Rp. mehr.

b) Abhebungsgebühren (Rückzüge am Postschalter): Bis 100 Fr. = 5 Rp., über 100 Fr. bis 1000 Fr. = 10 Rp., über 1000 Fr. bis 2000 Fr. = 15 Rp. usw., für je weitere 1000 Fr. 5 Rp. mehr.

c) Zahlungsanweisungen (Anweisungen auf Poststellen): Die unter b) aufgeführten Gebühren nebst einer festen Gebühr von 10 Rp. für jede Anweisung.

Giroaufträge (Überweisungen von einer Postcheckrechnung auf eine andere) sind gebührenfrei.

Verkehr mit dem Auslande.

a) Deutschland (Reichspost, Bayern u. Württemberg), Österreich, Ungarn, Luxemburg und Italien: Überweisungen: 5 Rp. für je Fr. 100 oder einen Bruchteil, mindestens 25 Rp.

b) Großbritannien, durch Vermittlung des Schweizerischen Bankvereins in London, Postcheckrechnung Nr. V. 600.

Überweisungen: Bis 20 Fr. = 25 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 30 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 35 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 50 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 15 Rp. mehr.

c) Argentinien, durch Vermittlung der Banco Suizo-Sudamericano in Buenos-Aires, Postcheckrechnung Nr. VIII. 3300.

Überweisungen: 25 Rp. für je 100 Fr., mindestens 50 Rp.

Einzahlungen: Bis 20 Fr. = 55 Rp., über 20 Fr. bis 100 Fr. = 60 Rp., über 100 Fr. bis 200 Fr. = 65 Rp., über 200 Fr. bis 300 Fr. = 95 Rp. und für je weitere 100 Fr. oder einen Bruchteil 30 Rp. mehr.

Die Umwandlungskurse führen sich auf die Börsenkurse; sie werden im Schweizerischen Handelsamtssblatte veröffentlicht.

Telegraphentarif.

Schweiz.

Grundtaxe per Telegramm 80 Rp. — Worttaxe 2½ Rp.

| Worte Taxe
Rp. |
|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 1—2 85 | 11—12 60 | 21—22 85 | 81—82 110 | |
| 3—4 40 | 13—14 65 | 23—24 90 | 83—84 115 | |
| 5—6 45 | 15—16 70 | 25—26 95 | 85—86 120 | |
| 7—8 50 | 17—18 75 | 27—28 100 | 87—88 125 | |
| 9—10 65 | 19—20 80 | 29—30 105 | 89—40 130 | |

Die übrigen Länder des europäischen Taxsystems.

Die Tage setzen sich zusammen aus einer Grundtaxe von 50 Rp. und der hier angegebenen Worttaxe.

	Rp.		Rp.
Belgien	16.	Oesterreich-Ungarn:	
Bulgarien	20	Liechtenstein, Tirol,	
Dänemark	16.	Boraxberg	06
Deutschland	10	Die übrigen Bureaux	
England	24.	Oesterreich-Ungars.	10
Frankreich nebst Nordafrika	10		
Frankreich und Tunis .	20	Portugal	24
Gibraltar	24	Rumänien	16.
Griechenland	46	Rußland:	
Italien:		{ europäisch }	42
Grenzrayon	10	{ und }	
Die übrigen Bureaux .	12.	Asiatisch	
Vuxemburg	16.	Schweden	20
Malta	34	Serben	18
Niederland	16.	Spanien	20
Norwegen	27	Türkei	46

Außereuropäisches System.

Taxe per Wort, ohne Grundtaxe (Fr. und Rp.):

Persten 1.60. Zanzibar 3.15. Mozambique 3.20. Natal 3.15. Kapkolonie 3.15. Transvaal 3.15. Madagaskar 3.40. Ägypten 1.25 bis 1.90. Britisch Indien 2.10. Penang 3.50. Singapore 3.50. Cochinchina 3.80. China 4.40. Japan 4.90. Java 4.—. Australien 3.75. Amerika: Vereinigte Staaten und Britisch Nordamerika 1.50 bis 4.20. Mexiko 2.15—2.85. Guatemala 4.10—4.45. Honduras 4.45. Costa Rica 4.45. Panama 3.60. Ecuador 3.65. Peru, Bolivia und Chile 3.70. Brasilien 3.50. Uruguay, Paraguay und Argentinien 3.70.

Münztabelle (zu Normalzeiten).

Europäische Staaten.		Wert
		Fr. Rp.
Belgien	1 Franc à 100 Centimes	1 —
Bulgarien	1 Lev à 100 Stotinki	1 —
Dänemark	1 Krone à 100 Øre	1 40
Deutschland	1 Mark à 100 Pfennig	1 28.
Frankreich	1 Franc à 100 Centimes	1 —
Griechenland	1 Drachme à 100 Lepta	1 —
Großbritannien	1 Pf. Strl. à 20 Schill. à 12 Pence	25 26
Italien	1 Lira à 100 Centesimi	1 —
Luxemburg	1 Franken à 100 Centimes	1 —
Niederland	1 Gulden à 100 Cents	2 10
Norwegen	1 Krone à 100 Øre	1 40
Oesterreich-Ung.	1 Krone à 100 Heller	1 05.
Portugal	1 Milreis à 100 Reis	5 60
Rumänien	1 Leu à 100 Bani	1 —
Rußland	1 Rubel à 100 Kopeken, Gold Fr. 4.—, Silber	2 66.
Schweden	1 Krone à 100 Öre	1 40
Schweiz	1 franken à 100 Rappen	1 —
Serbien	1 Dinar à 100 Para	1 —
Spanien	1 Peseta à 100 Centimes	1 —
Türkei	1 Piaster à 40 Para à 3 Asper	22.

Übrige bedeutendere Staaten.

		Vwert	Fr.	Rp.
Negypten	1 Piaster à 10 Millimes	—	26	
Algierien	Wie Frankreich.	—	—	
Argentinien	1 Peso oro à 100 Centavos	5	—	
Australien	Wie Großbritannien.	—	—	
Brasilien	1 Milreis à 100 Reis	2	86	
Chile	1 Peso à 100 Centavos	5	—	
China	1 Tael à 1000 Cash, variiert im Kurs von	4-8	—	
Cuba	1 Piaster à 100 Centavos	5	44	
Japan	1 Yen à 100 Sen, Gold	5	22	
Mexiko	1 Peso à 100 Centavos	5	44	
Ostindien (Brit.)	1 Rupie à 16 Annas à 12 Pies	1	60	
Paraguay	1 Piaster à 100 Centavos	5	—	
Persten	1 Toman à 10 Riran à 100 Shahi	10	—	
Peru	1 Sol à 100 Centavos	5	—	
Siam	1 Bat à 4 Salung à 2 Huang à 2 Songpai	8	20	
Tunis	Wie Frankreich	—	—	
Uruguay	1 Peso oro à 100 Centimos	5	—	
Venezuela	1 Bolivar à 100 Centavos	5	—	
Verein. Staaten v. Nordamerika	1 Dollar à 100 Cents	5	30	

NB. Die ausgesetzten Werte sind den Kurschwankungen unterworfen.

Wiederverkäufer und Händler in der Ostschweiz gesucht, zur Verbreitung unserer Kalender. — Schöner Verdienst.

Für nähere Auskunft sich zu wenden an
Stämpfli & Cie., Bern.

An Freunde und Sammler alter Kalender.

Zur Ergänzung seiner Sammlung des: Historischen Kalender oder der Hinkende Bot, Verlag Stämpfli & Cie., Bern, sucht der Verleger folgende Jahrgänge durch Umtausch oder Kauf zu erwerben: Nr. 1700—1717, 1719—1731, 1761, 1763, 1767, 1790, 1795, 1796, 1833, 1839.

Zum Verkauf oder Umtausch könnte er: „Basler Hinkende Bot“ von 1700, 1755, 1799, 1819, 1825 und: „Hinkende Bothe von Bibis“ von 1819 und 1822 öffnen.

Zugleich möchten wir Interessenten für Kalenderliteratur auf das bei uns im Jahr 1896 erschienene Buch „Historischer Kalender oder der Hinkende Bot“, ein Beitrag zur Kalendergeschichte, von Prof. Dr. Heinrich Graf, aufmerksam machen. Die Auflage ist beinahe vergriffen; das Buch dürfte später nicht mehr erhältlich sein. Preis der Vorzugsausgabe Fr. 5; Preis der billigeren Ausgabe Fr. 3. 50.

Offerten und Anfragen an **Stämpfli & Cie., Bern.**

Der Schweizer Pestalozzikalender bei den Russen und anderswo. In Russland besteht das Bestreben, das Schulwesen nach schweizerischem Vorbilde auszubauen. Ein russischer Gelehrter studiert zurzeit die Schweizer Schulen und arbeitet ein umfangreiches Werk darüber aus. Es wird unsere Kinder interessieren, daß ihr Lieblingsbuch,

der Pestalozzikalender (Verlag Kaiser & Co., Bern), in russischer Bearbeitung in sehr hoher Auflage erscheinen soll. Das Buch wird dazu beitragen, die Lehren Pestalozzis und schweizerische Denkungsart in Russland zu verbreiten, was für uns von hohem, nationalem Interesse ist.

Aus der Schultube.

Lehrer: „Wißt ihr, was glänzt und strahlt?“

Emmi: „Die Sonne, Herr Lehrer!“

Unni: „Ein Goldstück, Herr Lehrer!“

Frieda: „Die Nase vom Steinbockwirt, Herr Lehrer!“

Gritli: „Das Wasser, wenn die Sonne hineinscheint!“

Berti: „Die Schuhe, Herr Lehrer, wenn man sie mit Ideal-Schuhwischje putzt!“

Ideal-Schuhcreme, Dosen in verschiedenen Größen, ist zu haben in allen bessern Schuh- und Spezereigeschäften. Alleiniger Fabrikant G. H. Fischer, Fehrlorff.

Sparen am falschen Ort ist es, wenn Störungen der Verdauung und Ernährung unbeachtet bleiben, anstatt die kleine Ausgabe zum Ankauf einer Schachtel Apotheker Richard Brandt's Schweizerpills zu machen und durch deren Gebrauch eine geregelte Betbesöhnung zu erzielen und so eine langwierige, unangenehme und kostspielige Kur zw. zu vermeiden. Erhältlich in Apotheken zu Fr. 1. 25 die Schachtel mit Etikette: „Weißes Kreuz im roten Feld“ und Namenszug „Rchd. Brandt“.

Gesundes Aussehen und schöne Formen. Wenn Sie etwas für Ihr Äußeres tun wollen —, und das müssen Sie, wenn Sie Erfolg im Leben haben wollen —, dann wenden Sie sich vertrauensvoll an die bekannte Hygienikerin Frau Schröder-Schenke in Zürich. Besondere Beachtung verdient ihr Korsettersatz Libelle für alle Frauen und Töchter, die körperlich tätig sind, da er unbegrenzte Bewegungsfreiheit gewährt und in gesundheitlicher Hinsicht von Ärzten und Fachleuten als das Vollkommenste bezeichnet wird. Verlangen Sie ausführlichen illustrierten Gratisprospekt von Frau Schröder-Schenke, Zürich 106 a.

Prämienobligationen-Anleihe d. Verbandes Schweizerischer Eisenbahn-Borarbeiter. Anleihenbetrag Franken 3,000,000. Der interessanteste unter allen kleinen Titeln ist unbedingt das vom Verband der Schweizerischen Eisenbahn-Borarbeiter zugunsten seiner Invalidenzuschußkasse emittierte 5 Franken-Prämienloß. Diese soziale Wohlfahrtsseinrichtung einer ganzen Kategorie Eisenbahnarbeiter verdient die Aufmerksamkeit des Publikums.

Das Anleihen ist eingeteilt in 20,000 Serien à 30 Obligationen, also insgesamt 600,000 Obligationen à Fr. 5. Diese 600,000 Obligationen sind alle im Laufe von 240 Ziehungen entweder mit Prämien bis Fr. 20,000 oder aber zum Nennwert von Fr. 5 rückzahlbar.

Der Subskriptionspreis wurde auf Fr. 5 pro Titel, Nominalwert und Fr. 150 pro Serie à 30 Titel festgesetzt. Bestellungen sind ausschließlich an die Schweiß-Loß- und Prämienobligationenbank, Peher & Bachmann, Luzern, zu richten.